



Siegerehrung: (v. li.) die zweitplatzierte Tamara Strnad (Slowenien), Weltmeisterin Heleen Baars (Niederlande) sowie die Drittplatzierten Carina Neupert und Severine Nebie (Frankreich).

Bronze für Carina Neupert

Athletin vom TSV Staffelstein bei den Weltmeisterschaften in Russland erfolgreich

JU-JUTSU

Am vergangenen Wochenende fanden in St. Petersburg, Russland, die Weltmeisterschaften im Ju-Jutsu statt. Die Frauendorferin Carina Neupert startete in der Gewichtsklasse bis 62 Kilogramm für das deutsche Team und holte sich die Bronzemedaille.

Den Auftaktkampf bestritt die Athletin des TSV Staffelstein gegen die Schwedin Sara Widgren. Sie konnte die Gegnerin zweimal mit Ausheber werfen und auch in den anderen Parts Punkte holen, entschied die Begegnung vorzeitig für sich. Die Israelin Darya Rilsky wusste gar nicht, wie ihr geschah - mit Fauststoß, Schulterwurf und Halte-technik der Deutschen war der Kampf nach wenigen Sekunden beendet.

Im Halbfinale traf Neupert auf ihr größte Konkurrentin, Heleen Baars aus den Niederlanden. Die beiden kennen sich durch ihre Begegnungen bei allen größeren Turnieren recht gut. Die Punkte gingen hin und her. Und fünf Sekunden vor Schluss herrschte Punktgleichstand. Der Niederländerin gelang es aber noch, einen Punkt durch eine Fußsichel zu erzielen und damit Carina Neupert ins kleine Finale um den 3. Platz zu verweisen.

Carina Neupert wirft Sara Widgren wunderschön mit einer Aushebetechnik. Fotos: pho



Da hieß es erst einmal die Enttäuschung über die absolut knappe Niederlage zu überwinden und den Kopf für den neuen Kampf frei zu bekommen. Die Gegnerin war erneut Sara Widgren aus Schweden, die sich nach ihrer Niederlage gegen die Frauendorferin in der 1. Runde durch die gesamt Trostrunde gekämpft hatte. Carina Neupert war zunächst noch von der Niederlage blockiert, fand dann

aber in den Kampf und konnte erneut Ausheber und ihre gefürchteten Halbkreisfußtechniken ins Ziel bringen. Sie siegte nach Ablauf der Kampfzeit deutlich mit 16:3 Punkten und konnte sich dann über den 3. Platz freuen.

Das deutsche Team wurde in der Länderwertung Zweiter hinter Gastgeber Russland.